

Bauwerke
Reformierte Kirche, Lügen



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Reformierte Kirche, Lügen
Datum	1084
Epoche	Mittelalter (700-1500 n. Chr.)
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung Erbaut 1084, St. Zeno geweiht; Renov. 1926, Rest. 2000. Nach SO gerichteter Einheitsraum von unregelmässig rechteckigem Grundriss; Tonnengewölbe und Stichbogenfenster vermutlich 17. Jh. An der N-Seite frei stehender mittelalterl. Turm, Glockengeschoss und Spitzhelm 19. Jh. Beachtliche Wandmalereien Mitte 14. Jh. aus der Werkstatt des Waltensburger Meisters: An der östl. Schmalseite fast lebensgrosse Darstellung der Apostel (zwei Figuren durch Fensterausbruch zerstört); an den Langseiten Zyklus aus dem Leben Christi, in zwei Bildstreifen fortlaufend ohne Szenentrennung dargestellt; die Streifen sind von Blatt- und Rosettenborten eingefasst, der obere durch den nachträglichen Tonneneinbau zur Hälfte zerstört; Teile der vom Täfer verdeckten Marmorimitation der Sockelzone hinter einer Holztür sichtbar. Sakramentsnische wohl 15. Jh.; Täfer dat. 1776, gleichzeitig Holzkanzel auf gemauertem Fuss.

Schlagworte	Waltensburger Meister
Art	Kirchengebäude

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch
Reformierte Kirche, Lügen
None